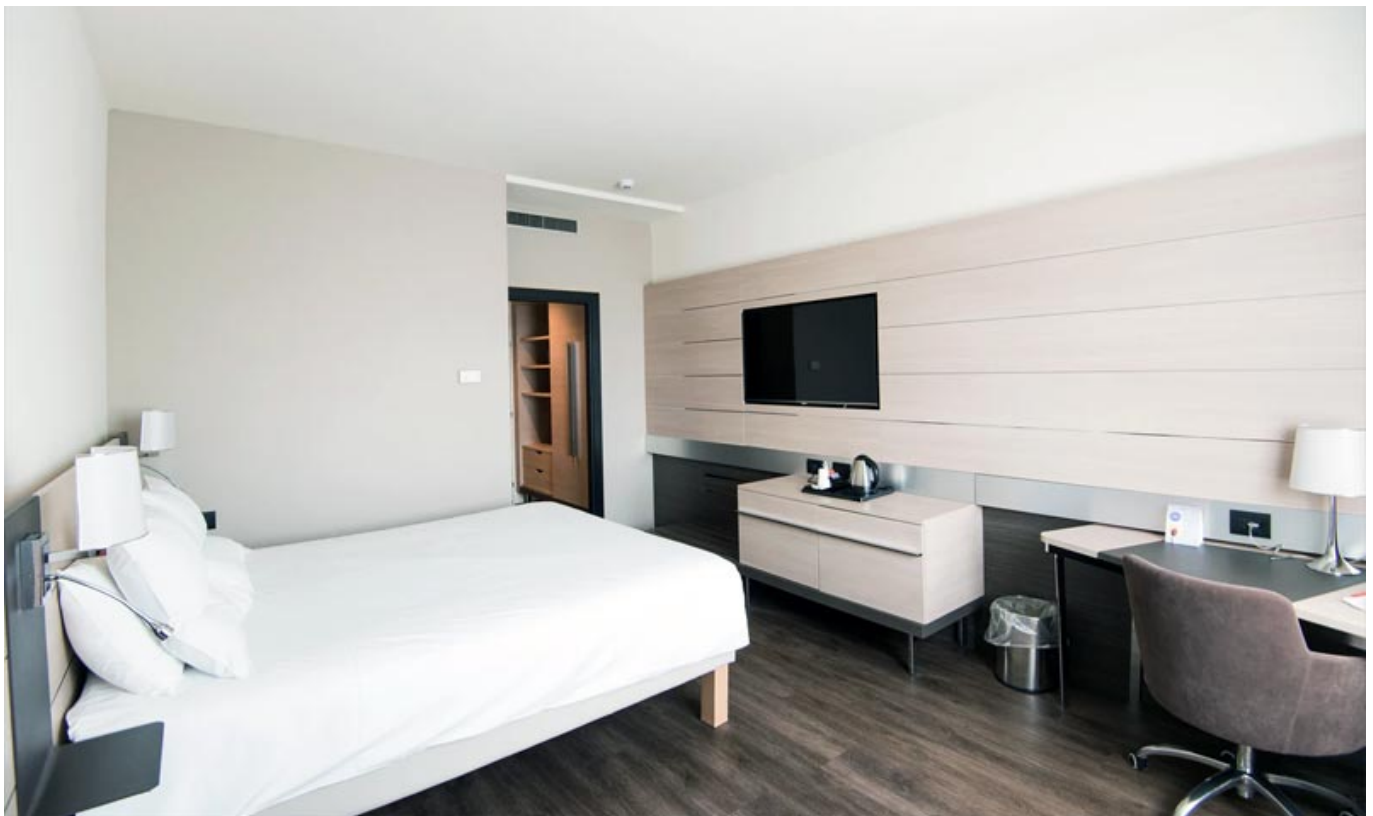


2020 ist und bleibt aus touristischer Sicht das Jahr der schlechten Nachrichten. So gab das Statistische Zentralamt in Lettland am Freitag bekannt, dass die Zahl der gebuchten Übernachtungen im September 2020 gut 55 Prozent unter dem Niveau des Vergleichsmonats im Jahr 2019 lag.



Viele Hotelzimmer blieben leer. (Foto: Paul Postema)

In Zahlen: Insgesamt 110.000 ausländische und einheimische Besucher buchten im September 2020 Zimmer in lettischen Beherbergungsbetrieben. 2019 waren es noch etwa 170.000 Menschen.

Doch nicht nur die Zahl der Übernachteter, auch die der Übernachtungen ist im Vergleich zu 2019 deutlich zurückgegangen.

Hierzu schreibt das Newsportal LSM.lv, dass im September 2020 lettische

Beherbergungsbetriebe insgesamt 211.000 Übernachtungen verzeichneten. Das waren rund 55 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Und auch quartalsweise sieht die Beherbergungsbilanz für Lettland in 2020 mau aus. So lag die Zahl der aus- und inländischen Übernachtungsgäste in den Sommermonaten Juli bis September (3. Quartal) bei 709.300 Personen. Das ist fast ein Drittel weniger als 2019.

Schaut man nur auf die Zahl der ausländischen Übernachtungsgäste, fällt das Ergebnis noch schlechter aus. Hier lag die Zahl im 3. Quartal bei insgesamt 358.000 Besuchern – das waren fast 50 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Mehrheitlich kamen die ausländischen Gäste im Sommerquartal 2020 aus der baltischen Region. Litauen belegte dabei mit 121.400 Gästen Platz 1, gefolgt von Estland mit 89.200 und Finnland mit 53.900 Personen.

**Lesen Sie auch: [Lettische Wirtschaft hat das Schlimmste überstanden](#)**

sh